

Johannis-und-Georg aktuell

- Rundbrief Mai 2024 -

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

im Volksmund wird der Mai gerne als „Wonnemonat“ bezeichnet. Heutzutage verbindet man den Begriff vor allem mit dem Frühlingserwachen und den ersten warmen Tagen im Jahr. Doch woher kommt die Bezeichnung eigentlich? Die Freie Universität Berlin hat sich das genauer angesehen und herausgefunden, dass das Wort ursprünglich aus dem Althochdeutschen kommt. Damals hieß es noch wunnimanod, winnimanod oder winni und bedeutete Weide. Der Wonnemonat ist also sinngemäß der Weidemonat. Unter anderem soll Karl der Große - der Legende nach - den Begriff „Wonne“ für Freude mitgeprägt haben. Für uns als Kirche ist der Mai ein wahrer Freundenmonat. Mit Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest fallen gleich zwei wichtige Festtage in den Mai, die wir natürlich auch gebührend gefeiert haben.

So fand an Christi Himmelfahrt wieder ein Freiluftgottesdienst rund um die Georgskirche statt. Angelockt von den Klängen des Gospelchores fanden viele Besucher aus dem ganzen Stadtgebiet den Weg zum Kirchberg. Nach dem Gottesdienst gab es bei Bratwurst und Getränken noch die Gelegenheit zum Verweilen und Klönen.

Pfingsten wird auch gerne als „Geburtstag der Kirche“ gefeiert. Welcher Tag würde sich besser eignen, um den neu gewählten Kirchenvorstand in sein Amt einzuführen? Im Rahmen eines Festgottesdienstes wurden zunächst die ausscheidenden KV-Mitglieder von unseren Pastoren verabschiedet. Bis zu 18 Jahre haben sie ehrenamtlich die Geschicke unserer Gemeinde(n) geleitet und auch die Fusion begleitet. Dafür sei euch herzlich gedankt und der Segen Gottes möge euch auf dem weiteren Lebensweg begleiten!

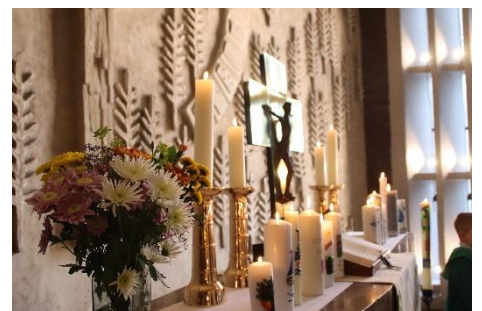
Anschließend wurde der neue Kirchenvorstand, dessen Amtszeit am 01.06.2024 beginnt, in das Amt eingeführt. Neben den gewählten Mitgliedern hat der Kirchenkreisvorstand auf Vorschlag des KV noch Herrn Hans-Ulrich Gießelmann und Willi van Hettinga zu Kirchenvorstehern unserer Gemeinde berufen.



Auch die jüngeren Gemeindemitglieder hatten einen besonderen Tag. Viel zu selten werden wir uns bewusst, dass wir durch die Taufe miteinander verbunden und ein Teil der Gemeinschaft Christi sind. Genau deshalb fand am 05. Mai das Tauferinnerungsfest in der St. Johannis-Kirche am Stern statt. Eingeladen waren alle 5-11-jährigen, die in unserer Gemeinde getauft wurden - insgesamt kamen ca 110 Besucher. Passend zum Festanlass wurde natürlich auch ein Baby getauft, das lauthals in die Lobgesänge mit einstimmte 😊.

Stimmungsvoll wurde es, als alle ehemaligen Täuflinge ihre Taufkerze an der Osterkerze entzünden durften und dann auf den Altar stellten. Anschließend waren alle, also Kinder, Eltern, Paten, Großeltern, Freunde... herzlich eingeladen, noch ins Gemeindehaus zu kommen.

Ob nun Erzähltheater, Muralbilder, malen mit Straßenkreide oder Knautschbälle - diese und auch die anderen Angebote wurden gerne genutzt und bewiesen wieder einmal, wie lebendig und jung unsere Gemeinde ist.



Ein wichtiger Tag für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden war der 26. Mai. Denn an diesem Tag durften wir zwei erfrischende Vorstellungsgottesdienste erleben und genießen. Zwei Fernsehklassiker lockten die dabei die Gemeinde in die Kirchen. In der St. Johannis-Kirche am Stern gab es eine besondere Folge von „Was bin ich“ – dem heiteren Beruferaten mit der immer wiederkehrenden Frage „Welches Schweinderl hätten’s denn gern?“. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden mussten dabei erraten, welchen Beruf Überraschungsgast Jesus ausübte. Mal war er das Licht, mal das Brot oder ein Hirte. Alles Bilder, mit denen Jesus sich in der Bibel beschreibt.

In der Georgskirche hatten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Kirchen-Special von „Wer wird Millionär?“ vorbereitet. Das Besondere: das Publikum wurde für die Joker unmittelbar mit einbezogen. Wo im Fernsehen die Werbepausen sind, wurden hier die Lieder der Jugendlichen gesungen.

+++ kurz notiert +++ schnelle Informationen in eigener Sache +++

- ✚ Selbstverständlich wird es auch für die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinde ein Tauffest geben. Die 0-4-jährigen Kinder sind herzlich am **16.06.2024 um 14.00 Uhr ins Gemeindezentrum Westerweyhe** eingeladen. Dort findet nach der Taufferinnerung auch das **Familienfest** statt. Es wird einen Fahrdienst vom Gemeindezentrum am Stern geben. Abfahrt 13:45 Uhr und 14:30 Uhr an der Kirche und natürlich auch wieder zurück zum Stern.
- ✚ Leider steht uns der große Gemeindesaal in **Westerweyhe** weiterhin nicht zur Verfügung. In enger Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Kirchenkreis bemüht sich der KV, eine realisierbare Perspektive für das Gebäude zu entwickeln. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden diese in einer Gemeindeversammlung vorgestellt werden.
- ✚ An den Kirchenvorstand wurde der Wunsch nach einem **Gemeindefest** herangetragen. Wegen der KV-Wahl haben wir beschlossen, dieses Jahr darauf zu verzichten, hoffen jedoch, dass wir im kommenden Jahr ein Fest einplanen können.
- ✚ Auch wenn es noch etwas Zeit ist – in der Adventszeit soll wieder der „**Advent am Stern unterm Stern**“ stattfinden. Zwischen dem ersten und vierten Advent möchten wir gerne wieder am Mittwochabend zu einer gemütlichen Runde mit Geschichten, Gesang und heißen Getränken zusammenkommen. Dafür werden Gastgeber gesucht, die jeweils einen der Abende vorbereiten und uns zu sich einladen. Sie haben Interesse oder weitere Fragen? Dann kontaktieren Sie bitte die Gemeindebüros, den Kirchenvorstand oder gerne auch die Rundbriefredaktion.
- ✚ Sie möchten etwas über unseren **Rundbrief** kommunizieren, sich oder Ihre Gruppe vorstellen, Lob oder Kritik äußern oder in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden? Wir freuen uns über Ihre Nachricht johannis-und-georg@kirche-uelzen.de!
- ✚ Die E-Mail-Adresse der Gemeindebüros lautet KG.Johannis-und-Georg@evlka.de
- ✚ Der direkte Weg zu aktuellen Hinweisen, Kontaktdaten und Terminen:

unsere Homepage

www.johannis-und-georg.wir-e.de



oder unsere App im Google-Playstore



Mit den Besten Grüßen, auch vom Kirchenvorstand,

Ihre Rundbrief-Redaktion

i.A. Jan Zahrte